



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 542/09

Sachbearbeitung:
Kistler, Harald

Datum:
14.12.2009

| Beratungsfolge | Sitzungsdatum | Sitzungsart |
|---|----------------------|--------------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung | 15.12.2009 | ÖFFENTLICH |
| Gemeinderat | 17.12.2009 | ÖFFENTLICH |

Betreff: Haushaltsplan 2010

Bezug: Vorlage 466/09, 523/09, 515/09

- Anlagen:**
- 1 - Haushaltssatzung
 - 2 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2010 – Verwaltungshaushalt
 - 3 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2010 – Vermögenshaushalt
 - 4 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2010 – Finanzplan
 - 5 - Beratungsergebnisse
 - 6 - Finanzplan 2009 – 2013 Einnahmen und Ausgaben nach Arten
 - 7 - Stellenplan

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung 2010 sowie der Haushaltsplan 2010 und die mittelfristige Finanzplanung 2009 – 2013 werden auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfs (Vorlage 466/09) und den beigefügten Änderungslisten beschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Anbei erhalten Sie die Änderungslisten zum Entwurf des Haushaltsplans 2010 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2013. In diesen Listen sind alle Änderungen auf Grund der Beratungen in den Fachausschüssen eingearbeitet. Des weiteren erhalten Sie die Übersicht über die Ergebnisse der Beratung der zum Haushalt 2010 gestellten Anträge und die bereits teilweise in den Ausschüssen vorgestellten Arbeitslisten.

I. Haushaltsplan

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 wurde im Gemeinderat am 04.11.2009 eingebracht und von diesem ohne Aussprache zur Vorberatung in die zuständigen Ausschüsse verwiesen. Die Beratungen in den Stadtteilausschüssen fanden zwischen dem 16.11.-19.11.2009 statt. Das Planwerk wurde von den beschließenden Ausschüssen vom 01.12.-10.12.2009 beraten:

Am 25.11.2009 gaben die Fraktionen des Gemeinderats im Gemeinderat ihre Erklärungen zum Haushaltsplanentwurf 2010 bekannt.

Änderungen gegenüber dem Planentwurf

Die beratenden Ausschüsse haben die sie betreffenden Haushaltsansätze 2010 behandelt und zum Teil auch Anregungen zum Haushaltsplanentwurf 2010 abgegeben. Die Anregungen sind in vollem Umfang in die späteren Beratungen der beschließenden Ausschüsse mit einbezogen worden. Außerdem wurden von den Fraktionen des Gemeinderats in der Sitzung vom 25.11.2009 Änderungsanträge gestellt bzw. Änderungsvorstellungen zum Haushaltsplanentwurf 2010 bekannt gegeben.

Insgesamt wurden 232 Anträge gestellt.

Die haushaltsrelevanten Anträge bzw. Änderungsvorstellungen sind zwischenzeitlich innerhalb der Beratungen in den zuständigen beschließenden Ausschüssen behandelt worden und teilweise in die Änderungslisten eingearbeitet worden. Die Entscheidung des Gemeinderats über diese Anträge und ihre Berücksichtigung im Haushaltsplan 2010 wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans 2010 getroffen.

Anträge, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Haushalt 2010 stehen, werden von den zuständigen Dezernaten und Fachbereichen bearbeitet und je nach vereinbartem Zeitziel bis zur Sommerpause zur Beratung in die gemeinderätlichen Ausschüsse gebracht.

Die Ergebnisse der Beratung in den einzelnen Ausschüssen sind aus der Anlage 5 ersichtlich.

Ergebnis der Vorberatungen:

Im Verwaltungshaushalt hat sich auf Grund der Anträge sowie durch die Aktualisierung von Planansätzen eine Verbesserung von insgesamt 307.550 EUR ergeben. Dadurch konnte das Defizit im Verwaltungshaushalt auf 9.455.800 EUR reduziert werden.

Im Vermögenshaushalt ergab sich ebenfalls durch die Behandlung der Anträge bzw. durch Aktualisierungen im Saldo von Einnahmen und Ausgaben eine Verbesserung von insgesamt 6.113.850 EUR. Dadurch kann die ursprünglich geplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 12,1 Mio. EUR auf 6.005.650 EUR reduziert werden.

II. Finanzplan mit Investitionsprogramm 2008 bis 2012

Die Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013 wurde gemäß § 85 der Gemeindeordnung dem Gemeinderat zusammen mit dem Entwurf der Haushaltssatzung 2010 am 04.11.2009 vorgelegt.

Parallel zu den Haushaltsberatungen wurde die Finanzplanung 2009 bis 2013 in allen beratenden und beschließenden Ausschüssen beraten. Die Änderungen die sich gegenüber dem Entwurf ergaben, sind im Änderungsverzeichnis (Anlage 4) dargestellt.

Ergebnis der Finanzplanung:

Haushaltsplan 2010

Im Verwaltungshaushalt 2011 ergibt sich aus heutiger Sicht erneut ein Defizit von 21,5 Mio. EUR. Sollte dieses Ergebnis so eintreffen, würden die frei verfügbaren Rücklagenmittel bis Ende 2011 zum Ausgleich dieses Defizits vollständig verbraucht. In den Folgejahren 2012 und 2013 ergäbe sich voraussichtlich wieder eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,8 bzw. 3,1 Mio. EUR.

In den Vermögenshaushalten 2011 bis 2013 ergibt sich aus heutiger Sicht ein rechnerisches Defizit von insgesamt 36,7 Mio. EUR, welches aus Kreditaufnahmen zu decken wäre.

III. Verfügungsbeschränkungen

Auf Grund der unsicheren Einnahmensituation sowohl im Verwaltungshaushalt (Gewerbsteuer) als auch im Vermögenshaushalt (Grundstückserlöse) müssen mit der Haushaltssatzung zur Sicherung des Haushaltsausgleiches Verfügungsbeschränkungen erlassen werden. Diese Beschränkungen sind in § 4 der Haushaltssatzung dargestellt. Auf Grund dieser Beschränkungen sind wir in der Lage, auf weitere Einnahmeausfälle reagieren zu können.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Verteiler:
20